



Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin



Frau Brigitte Köpke

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Zimmer: 6.036

Telefon: 0385 545-1000/1002 Fax: 0385 545-1019 E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in

2013-11-14

Ihre Anfrage zur Bürgerfragestunde der Oberbürgermeisterin vom 11.11.2013

Sehr geehrte Frau Köpke,

Ihre Fragen zur Bürgerfragestunde möchte ich gern beantworten.

1. Erhöhen Sie endlich die Kaltmiete für Hartz-IV-Empfänger?

Die Landeshauptstadt Schwerin verfügt seit Jahren über einen qualifizierten Mietspiegel, der im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung angepasst wird. Dieser bildet die Grundlage für die bei der Ermittlung der angemessenen Unterkunftskosten zu berücksichtigende Nettokaltmiete.

Im Ergebnis wurde als mathematisch gewichteter Mittelwert des Mietspiegels für 2012/2013 als angemessene Obergrenze der Nettokaltmiete ein Mietpreis in Höhe von 4,76 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bestimmt. Damit werden für 45 m² Wohnfläche 214,20 Euro für die Nettokaltmiete als Bedarf zu den Kosten der Unterkunft anerkannt.

Derzeit erfolgt die Überprüfung des Mietspiegels anhand der in der Landeshauptstadt vertraglich vereinbarten Mieten.

Die von Ihnen geforderte Anpassung der angemessenen Unterkunftskosten für Leistungsberechtigte des SGB II wird mit Inkrafttreten des Mietspiegels 2014/2015 geprüft.

2. Können Sie die Polizeipräsenz rund um die Burg-, Grüne Straße und Großer Moor verringern? Woanders dringender.

Auf den Einsatz der Polizeikräfte in der Landeshauptstadt habe ich keinen unmittelbaren Einfluss, da es sich um Landesbedienstete handelt. Ich habe mit der Polizeiinspektion in Schwerin Kontakt aufgenommen und Ihr Anliegen ohne Namensnennung weitergegeben.

09:00 - 12:00 Uhr

3. Würden Sie sich bitte dafür einsetzen, dass ab Halbjahr 2014 mehr ALG II gezahlt wird.

Die Höhe des Arbeitslosengeldes II wird durch den Bundhaushalt festgelegt und liegt damit nicht in der Entscheidungskompetenz der Landeshauptstadt Schwerin bzw. dem Jobcenter Schwerin.

Mit freunglichen Grüßen

Angelika Gramkow